

Ressort: Politik

Länder fordern von GroKo Finanzierungskonzept für Digitale Agenda

Berlin, 03.11.2014, 16:48 Uhr

GDN - Die Bundesländer haben die Regierung von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) aufgefordert, mehr zu tun, um der deutschen Wirtschaft die Technologieführerschaft im digitalen Zeitalter zu sichern und verlangen unter anderem ein Finanzierungskonzept für die Digitale Agenda. Das fordern die Wirtschaftsminister von zwölf der 16 Bundesländer.

Über den Bundesrat wollen sie Kanzlerin Merkel, Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) und Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) dazu bewegen, mehr Engagement und mehr Geld für die Digitalisierung der Industrie aufzubringen. "Die Industrie 4.0 ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, gerade für ein Hochlohnland wie Deutschland", sagte Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Nils Schmid (SPD) dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe). In dem Zwölf-Punkte-Papier, das der Zeitung vorliegt, verlangen die Länder, dass der Bund seine Digitale Agenda konkretisiert. Zu wenig komme darin die Industrie vor und es fehlten Finanzierungszusagen. Der Bund solle Kompetenzzentren, Modellregionen und Pilotprojekte finanzieren, mit denen Wissen aus der Spitzenforschung schnell in Produkte umgesetzt werden können. Vor allem sollte dies kleinen und mittleren Unternehmen zugute kommen. "Die von der Plattform Industrie 4.0 empfohlenen Kompetenzzentren sind umgehend zu installieren und auszustatten", heißt es weiter. Konzentriert werden soll demnach die Förderung von Basistechnologien für die digitale Produktion wie die Mikrosystemtechnik, die Mechatronik oder die Photonik. Auf europäischer Ebene solle sich die Bundesregierung für Datenübertragungsstandards einsetzen. Es geht den Länder-Wirtschaftsministern aber nicht nur um Technologieförderung, sondern auch darum, die Veränderungen der Arbeitswelt schnell und gründlich zu erforschen und, wo notwendig, das Arbeitsrecht sowie das Datenschutzrecht anzupassen. Ebenso müsse es Qualifizierungsangebote für die Mitarbeiter geben. Der schnelle Ausbau des Breitbandnetzes müsse endlich in Gang kommen, verlangen sie.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43934/laender-fordern-von-groko-finanzierungskonzept-fuer-digitale-agenda.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619